

Axel Huppers

**„Faszination Modellbau“  
 Die Aktivitäten im Kartonmodellbau rund um den  
 „Mannheimer Kreis“ auf den Modellbaumessen  
 in Sinsheim und Karlsruhe 1996–2012**

Im Januar 2013 kündigten die Messe Sinsheim GmbH und die P. E. Schall GmbH & Co.KG an, fortan keine „Faszination Modellbau“ an den Messestandorten Karlsruhe und Sinsheim mehr durchführen zu wollen. So ging für die Kartonmodellbauer eine viele Jahre dauernde Präsentationsmöglichkeit unerwartet und abrupt zu Ende. Daher soll hier ein kleiner Rückblick auf die Geschehnisse und die Entwicklung der beiden Messen geworfen werden.

1995 wurde erstmals in Sinsheim im Kraichgau eine Modellbaumesse ausgerichtet. Als Betreiber fungierten die Messe Sinsheim GmbH und die P. E. Schall GmbH & Co.KG. 1996 nahmen mit den Kartonmodellbauern *Werner Winkler* und *Michael Müller* erstmals Vertreter dieser Sparte an der Messe teil. Sie waren die ersten ideellen Aussteller, welche Kartonmodelle auf der Messe in Sinsheim präsentierten. Damals waren sie am Stand der Plastik-Modelle bauenden „Modellbaufreunde Mannheim“ untergekommen, und brachten das Hobby so wieder in das Bewusstsein der Besucher zurück. Als Händlerin bot die Firma Waldmann GmbH aus München Kartonmodellbaubogen auf der Messe an. 1997 und 1998 war Werner Winkler alleiniger Vertreter der ideellen Kartonmodellbauer an einem Stand der Plastikmodellbauer.

Im September 1999 fuhr die Projektbetreuerin der Messe, *Claudia Matthies*, nach Hamburg und begutachtete die damalige Sonderausstellungsfläche der Kartonmodellbauer auf den „Hamburger Modellbautagen“. Jene Fläche war durch Initiative der Firma Scheuer & Strüver GmbH von der Messe Hamburg ins Leben gerufen worden. Auch der Autor dieses Beitrags war



Manfred Krüger leitete mit Erfolg von 2001 bis 2012 die Geschicke des Standes auf der „Faszination Modellbau“, zuerst in Sinsheim, dann in Karlsruhe.

damals dort aktiv. Daraufhin entschied die Messe Sinsheim, auch an ihrem Standort eine entsprechende Sonderausstellungsfläche zu gestalten. Durch Vermittlung der Scheuer & Strüver GmbH aus Hamburg und der Zuhilfenahme einer Adressliste, unter anderem aus der Hand des Autors, warb die Messe dann bei Modellbauenthusiasten deutschlandweit um Unterstützung.

Im März 2000 wurde erstmals eine Sonderausstellungsfläche nur für Kartonmodellbau in den Messehallen in Sinsheim belegt. Auch die Scheuer & Strüver GmbH hatten als Händler den weiten Weg aus Hamburg nicht gescheut und ergänzten die Händlerfraktion um die Firma Waldmann GmbH. Dieses erste Mal lief allerdings noch ein wenig unkoordiniert und verbesserungsfähig ab, da es auch unterschiedliche Interpretationen der unglücklich gewählten Bezeichnung „Kartonmodellbautreffen“ gab. So mancher angereiste Modellbaufreund hatte ein familiäres Treffen mit Gesprächen erwartet, und keine Massenveranstaltung mit annähernd 40 000 Besuchern. Aber für



2001: Der Stand war in den ersten beiden Jahren noch klein und wirkte etwas improvisiert. Links: Angelehnt an eine Hallenwand präsentiert Hans-Werner Kimpel seine Modelle und diejenigen seiner Frau Marion. Rechts: Manfred Krüger, Peter Wolfrum und Peter Lauck († 2009) warten gespannt auf die Besucher.